

Teilerfolg stellt nicht ganz zufrieden 19.7.14

Dinkelsbühler Landesliga-Fußballer drängen nach spätem Ausgleich in Fürstfeldbruck auf den Siegtreffer

DINKELSBÜHL (koh) – Auf dem Heimweg nach Dinkelsbühl wollte sich bei den Landesliga-Fußballern der Spfr trotz Kinderzeche keine rechte Feierlaune einstellen. Nach dem 1:1 beim SC Fürstfeldbruck fragte man sich: Einen Punkt gewonnen, oder zwei Punkte verloren?

Zwar erzielten die Gäste erst eine Viertelstunde vor Schluss den Ausgleich, doch gegen einen keinesfalls stärkeren Gegner wäre mehr zu holen gewesen.

Beiden Mannschaften muss man für ihren engagierten Einsatz während der 90 Minuten bei unerträglich heißen Bedingungen großes Lob zollen. In der 24. Minute erstmals Gefahr für das Gästetor, als Uli Fries am Strafraum frei zum Schuss kam, jedoch das Tor weit verfehlte. Die erste dicke Chance für Dinkelsbühl

hatte Paul Raddatz drei Minuten später. Nach feiner Einzelleistung, bei der er mehrere Gegenspieler aussteigen ließ, schob er den Ball aus kurzer Distanz neben das Tor. In der 33. Minute fiel die Führung für die Gastgeber durch Karol Kopec, der nach einer Unsicherheit in der Dinkelsbühler Abwehr aus kurzer Distanz erfolgreich war. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff hatte Tim Müller nach Vorarbeit von Raddatz noch eine Chance, traf jedoch aus halbrechter Position im Strafraum nur das Außennetz.

Den 2. Durchgang begann Dinkelsbühl offensiv und hatte nach



Starke Einzelleistung führte fast zur Führung: Paul Raddatz. Foto: Essler

zwei Minuten die erste Chance durch den eingewechselten Johannes Bauer. Dieser legte sich jedoch den Ball zu weit vor und prallte anschließend mit dem herauslaufenden Torhüter Felix Thiel zusammen. Kurz darauf entschied Schiedsrichter Paul Birkmeir (Dezenacker) nach einem Handspiel im Strafraum auf Elfmeter für Dinkelsbühl und Gelb-Rot für den Verursacher, nahm jedoch nach Einwirken seines Assistenten beide Entscheidungen zurück. Die Heimelf brachte nun mehr Härte ins Spiel, was nicht immer energisch unterbunden wurde. Dinkelsbühl drückte auf den Ausgleich,

musste jedoch bei Kontern auf der Hut sein, wobei Torhüter Philipp Deeg zweimal durch entschlossenes Herauslaufen klärte. In der 75. Minute der verdiente Ausgleich. Tobias Babel verfehlte eine Rechtsflanke von Jens Eiberger mit dem Kopf knapp, doch der am langen Pfosten lauende Tim Müller drückte den Ball per Kopf über die Linie. Dinkelsbühl gab sich damit nicht zufrieden, hatte mehr Spielanteile und in der Schlussminute noch eine dicke Konterchance, die in Überzahl jedoch unkonzentriert vergeudet wurde.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Eiberger, Sebastian Arold, Engelhardt, Johannes Müller, Nagengast (88. Fleps), Tim Müller, Maximilian Walther (46. Johannes Bauer), Raddatz (70. Babel), Dürr, Daniele Consentino.

Tore: 1:0 Kopec (36.), 1:1 Tim Müller (71.). **Schiedsrichter:** Birkmeir (Dezenacker). **Zuschauer:** 100.

Landesliga Südwest

SC Fürstfeldbruck – Spfr Dinkelsbühl	1:1
SV Planegg-Krailling – SV Mering	2:0
TSV Gersthofen – TSV Kottern	2:1
TSV Nördlingen – TSV Aindling	2:0
FC Affing – TSV Ottobeuren	1:0
SC Ichenhausen – SpVgg Kaufbeuren	5:1
FC Gundelfingen – SC Oberweikertshofen	1:2
VfB Durach – FV Illertissen II	0:2
FC Memmingen II – SV Egg a. d. Günz	2:2
1. SC Ichenhausen	3 2 1 0 10: 2 7
2. SC Oberweikertshofen	3 2 1 0 5: 3 7
3. FC Gundelfingen	3 2 0 1 8: 2 6
4. FV Illertissen II	3 2 0 1 8: 3 6
5. TSV Gersthofen	3 2 0 1 6: 6 6
6. SV Mering	3 2 0 1 4: 4 6
7. TSV Nördlingen	3 1 2 0 6: 4 5
8. SV Planegg-Krailling	3 1 1 1 6: 5 4
9. SV Egg a. d. Günz	3 1 1 1 5: 4 4
10. TSV Aindling	3 1 1 1 4: 3 4
11. TSV Kottern	3 1 1 1 4: 4 4
12. VfB Durach	3 1 1 1 3: 4 4
13. FC Affing	3 1 0 2 1: 4 3
14. Spfr Dinkelsbühl	3 0 2 1 4: 5 2
15. SC Fürstfeldbruck	3 0 2 1 3: 4 2
16. FC Memmingen II	3 0 2 1 3: 7 2
17. SpVgg Kaufbeuren	3 0 1 2 3: 11 1
18. TSV Ottobeuren	3 0 0 3 0: 8 0